

Weinlehrpfad Bopparder Hamm

Beginn und Endpunkt dieses Weges ist das große Weinfass an der B 9 am Bahnübergang „Peternach“. Er führt 11,3 Kilometer lang über durchgehend befestigte Wege. Dass die Arbeit der Bopparder Winzer trotz umfangreicher Flurbereinigungen immer noch Schwerstarbeit ist, davon kann man sich auf dem Bopparder Weinlehrpfad überzeugen. Der Weg führt durch verschiedene Lagen wie Fässerlay, Mandelstein, Weingrube und Feuerlay. Besonders interessant sind die unterschiedlichen Reberziehungsmethoden, von der Einzelpfahlerziehung über den Drahtrahmen bis zum Trierer Rad, die man hier auf engem Raum vereint findet. Der Hamm ist auch berühmt für sein fast mediterranes Kleinklima. Von den Höhen hat man eine einzigartige Aussicht auf den Rheinverlauf mit der größten Schleife des Rheins und die anliegenden Orte Osterspai, Filsen und Boppard. Zwischendurch laden immer wieder Ruhebänke und Rastplätze ein. Zahlreiche Informationstafeln entlang des Weinlehrpfades geben Auskunft über Wein und Weinbau im Hamm (hamus = lat.: der Bogen). Zum Abschluss empfiehlt sich ein Abstecher in die vielen Weinstuben und Gasthöfe von Boppard, um den Riesling oder andere Gewächse des Bopparder Hamm zu genießen.

Rundwanderweg: Peternach – Bopparder Hamm – Peternach
Beginn: Peternach, Parkplatz
Wegelänge: 11,3 km
Anforderung: mittel
Dauer: 3-4 Stunden
Höhenmeter: 141 m

Höhenprofil Weinlehrpfad Bopparder Hamm

